

## Protokoll der 10. GV vom 13.1.17 im Armbrustschützenhaus

Trakt.	Was, Beschlüsse
1.	<p><b>Begrüssung</b> Walter Gerber begrüsst die Anwesenden zu 10. Generalversammlung im Armbrustschützenhaus. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, Walter verzichtet darauf, alle einzeln vorzulesen. Schön, dass wir auch in diesem Jahr nebst vielen bekannten Gesichtern wieder Mitglieder begrüssen, welche zum ersten Mal dabei sind.</p> <p>Ihr habt ein feines Nachtessen, zubereitet durch das Restaurant Sonne, geniessen können. Walter hofft, dass es allen geschmeckt hat. Dies wird mit einem Applaus bestätigt. Zum Ablauf: wie immer sind das Nachtessen und die Getränke bis und mit Versammlung offeriert, ebenfalls Kaffee und Dessert, nachher werden die Konsumationen eingezogen.</p> <p>Alle haben die Einladung mit der Traktandenliste fristgemäss erhalten. Wünscht jemand eine Änderung? Martin Schär wünscht keine Änderung, weist aber darauf hin, dass es sich um das Budget 2017 handelt und nicht wie in der Einladung geschrieben ums Budget 2016. Walter Gerber hat selber einen Änderungswunsch zur Traktandenliste. Nach dem Traktandum 6 möchte er das Traktandum 7 Wahlen einfügen. Er wird beim Behandeln des Traktandums erläutern, warum.</p> <p>Heute ist unsere zehnte Jahresversammlung. Walter Gerber erzählt in einem kleinen Bericht, wie die Gönnervereinigung entstanden ist und mit ihr zusammen die Entstehung der 10m Anlage. Gespannt hören die Anwesenden zu und die eine oder andere Gegebenheit löst ein zustimmendes Nicken bei einigen Mitgliedern aus. Besonders ist wohl die Tatsache, dass Walter bei der Gründung gerade bei den Fachzeitschriften nicht nur auf Anerkennung gestossen ist, und schon mal mit dem Satz „Wir schreiben etwas über euch, wenn es euch dann in zehn Jahren noch gibt“ abgefertigt wurde. Tja, heute gibt es uns noch – wir sind stolz darauf. Danke, an alle Mitglieder, welche uns die Treue über alle die Jahre gehalten haben. Wir sind mit 66 Mitgliedern gestartet und verzeichnen heute deren 111.</p>
2.	<p><b>Wahl eines Stimmzählers</b> Vorgeschlagen wird Ruedi Lörtscher. Dieser wird einstimmig gewählt. Es wurden am Eingang Total 55 stimmberechtigte Personen mit insgesamt 65 Stimmen gezählt. Absolutes Mehr ist somit 33.</p>
3.	<p><b>Protokoll der GV 2016</b> Das Protokoll der GV 2016 wird von der Aktuarin Petra Schär verlesen. Es wird keine Diskussion gewünscht. Walter bedankt sich für die steht's gut abgefassten Protokolle und lässt darüber abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.</p>

4.	<p><b>Jahresbericht des Präsidenten</b>  Der Jahresbericht des Präsidenten, Walter Gerber, wird vorgelesen und lässt noch einmal einen Blick auf das vergangene Vereinsjahr zu. Im Jahresbericht wird auch erwähnt, dass mit unserem Hauptsponsor, Pius Hollenstein von Swiss Live der 5jährige Vertrag beendet ist. Momentan ist kein neuer Hauptsponsor in Sicht.</p> <p>Der Jahresbericht wird vom Vizepräsidenten Roger Meier verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p><b>Jahresrechnung und Bericht der Revisoren</b>  Der Kassier Emil Wehrli erhält das Wort.  Mit Einnahmen von total Franken 10405.50 gegenüber Ausgaben von Franken 5640.50 bleibt ein Vorschlag von Franken 4765.00  Emil erläutert die grössten Ausgabe- und Einnahmeposten.</p> <p>Wird die Diskussion über die Rechnung gewünscht?  Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Von den Rechnungsrevisoren kann heute Abend leider niemand anwesend sein. Der Suppleant Otto Ziegler verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die sauber geführte Rechnung zur Annahme.  Mit einem grossen Lob an Emil wird die Rechnung einstimmig genehmigt.</p>
6.	<p><b>Budget 2017</b>  Ein Budget zu erstellen ist schwierig. Emil Wehrli versuchte dies trotzdem wieder. Er erläutert einige Posten daraus.</p>
7.	<p><b>Wahlen</b>  Eigentlich befinden wir uns ja nicht in einem ordentlichen Wahljahr. Dem Vorstand ist es aber wichtig, sich kontinuierlich zu erneuern. Nur so kann gewährleistet werden, dass nicht plötzlich der gesamte Vorstand nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.  Nachdem im letzten Jahr Hämi Roth den Rücktritt eingereicht hat, müssen wir uns heute von Peter Frieden verabschieden.  Walter verliest das Rücktrittsschreiben.</p> <p>Peter war steht's zu diensten, wenn sein Typ gefragt war. Unvergesslich bleibt sicher die Wanderung im 2014 ins Bellvue. Die Sonne brannte damals unerbittlich. Peter hat seine ganze Maschinenhalle ausgeräumt, damit wir im Schatten unsere gegrillte Wurst und erfrischenden Getränke geniessen konnten.  Walter dankt Peter im Namen des gesamten Vorstandes und überreicht ihm ein kleines Präsent.</p> <p>Die Suche nach einem Ersatz gestaltete sich nicht ganz einfach. Für den Vorstand war klar, dass es wünschenswert wäre, jemanden aus</p>

	<p>den Reihen der Armbrustschützen in den Vorstand zu wählen. Wir brauchen aber jemanden, der sich bereit erklärt, ein Amt zu übernehmen, da die Aktuarin, Petra Schär, ihren näheren Austritt bereits bekannt gegeben hat.  Bis zum Datum der Generalversammlung haben wir niemanden gefunden, der sich in dieser Aufgabe sehen würde.  Walter Gerber schlägt deshalb der Versammlung vor, dass wir momentan niemanden in den Vorstand wählen und ein Jahr mit vier Mitgliedern weiterfahren. Wir sind überzeugt, die anfallende Arbeit gut zu bewältigen und möchten uns lieber Zeit lassen mit dem Finden eines neuen Vorstandmitgliedes.  Wir verstossen somit allerdings gegen die Statuten.  Die Frage geht an die Versammlung: Hat jemand Einwände, wenn der Vorstand sich für ein Jahr aus vier, statt fünf Mitgliedern zusammensetzt?</p> <p>Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Wahl eines Rechnungsrevisors  Walter Schönholzer sieht sich aus zeitlichen Gründen leider veranlasst, das Mandat des Rechnungsrevisors abzugeben. Zuverlässig erledigte er diese Aufgabe seit 2011. Walter Gerber war bei der diesjährigen Rechnungsprüfung dabei, damit er Walter Schönholzer für seine geleisteten Dienste danken konnte und er überreichte ihm ein kleines Präsent.</p> <p>Nachrücken als Revisor wird der aktuelle Suppleant, Otto Zieger. Danke, dir Otto, für deine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen!  Emil Wehrli hat sich nach einem neuen Suppleanten umgeschaut und ist in der Person von Willi Hug fündig geworden.  Wird von der Versammlung die Diskussion gewünscht?  Dies ist nicht der Fall, also stimmen wir darüber ab.  Die Wahl von Willi Hug erfolgt einstimmig.</p>
8.	<p><b>Mitgliederbestand per 31.12.16</b>  Per 31.12.16 beträgt die Mitgliederzahl der Gönnervereinigung erfreuliche 111 Personen.</p>
9.	<p><b>Mitgliederbeiträge</b>  Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie sie sind. 50.- für Einzelpersonen, 150.- mit Erwähnung des Geschäftes, 300.- mit Link auf Homepage.  Wird die Diskussion gewünscht?  Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p>Wer seinen Mitgliederbeitrag am heutigen Abend begleichen möchte, kann dies im Anschluss bei Emil Wehrli tun.</p>
10.	<p><b>Verschiedenes und Umfrage</b></p> <p><b>Wünscht jemand das Wort?</b></p>

- Dies ist nicht der Fall.

**Walter erläutert noch einige Anliegen:**

- Die 10m Anlage kann privat gemietet werden. Zum Beispiel für Firmenanlässe, Familienfeiern... Nähere Infos gibt's auf der Homepage.
- Dank gilt euch allen, die unsere Idee unterstützen! Bitte weiterhin Werbung machen!
- Ein Dankeschön unsererseits geht an Corina Hurschler, welche die Homepage für uns betreut. Ursi wird den Dank bitte weiterleiten.
- Einen besonderen Dank an die Jungschützenleiter und ihre Gehilfen. Wir können nur die finanziellen Anliegen mittragen. Hinter der Jugendförderung steckt aber ganz viel investierte Zeit, welche von den Jungschützenleitern und ihren Helfern geleistet wird.
- Ein besonderer Dank geht ebenfalls an Urs Sager für das Leiten der Nachwuchskommission.
- Wer den Jahresbericht und das Protokoll in schriftlicher Form möchte, soll sich bei Walter melden. Es können beide Dokumente ebenfalls auf der Homepage des Erlenackers abgerufen werden.
- Danke an die Armbrustschützen für das Gastrecht heute Abend. Besonders Annemarie Sager und Alice Schönholzer.
- Danke an alle, die etwas Essen und zum Dessertbuffet beigetragen haben!

**Walter Gerber schliesst die Versammlung und wünscht weiterhin einen gemütlichen Abend.**